

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

06.03.2019

Beratung:

Bedarfsentwicklung und Belegungssituation in den Kindertagesstätten des Amtes Büchen

Aus der anliegenden Übersicht der aktuell belegten Plätze im Amtsbereich ist erkennbar, dass von den 130 verfügbaren Krippenplätzen alle belegt sind. Im Elementarbereich haben wir insgesamt 405 verfügbare Plätze. Hiervon sind lediglich 2 Vormittagsplätze frei und 6 Ganztagsplätze frei. Diese Zahl ergibt sich aus der teilweisen Überbelegung in einigen Gruppen. Die DRK-Wiesen-Kita hat aktuell noch 7 Plätze verfügbar, die bewusst für die langsame Eingewöhnung der Kinder freigehalten wurden.

Auch im nächsten Kita-Jahr ist von einer Vollbelegung auszugehen. Die Villa Kunterbunt in Büchen meldet, dass sie die Elementargruppen mit bis zu 22 Kindern belegen müssen, um alle Bedarfe abdecken zu können. In Güster werden die Anmeldungen nur über die Schaffung einer weiteren Krippengruppe abgedeckt werden können. In Müßen muss man eine Krippengruppe in eine Familiengruppe umstellen, damit man den Bedarfen, die durch den Aufwuchs der Krippenkinder entstehen, gerecht werden kann. Aufnahmen von weiteren Kindern sind daher nur in Teilen möglich.

Nach aktuellem Stand sind die derzeitigen Anmeldezahlen (189 im Krippenbereich und 102 im Elementarbereich) relativ hoch, zumal die Kita-Leitungen zu melden, dass fast täglich neue Anmeldungen dazu kommen. Diese kommen in Büchen auch von den Bürgerinnen und Bürgern des neuen Baugebietes. Nach letztem Stand der Verwaltung werden im B-Plan 55 bei den bereits veräußerten Grundstücken 40 Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren zuziehen. Durch Doppel- und Dreifachanmeldungen ist der aktuelle Bedarf derzeit nicht absehbar und kann erst nach der tatsächlichen Platzvergabe im März besser eingeschätzt werden. Zur Information wurde allerdings in den Einrichtungen erfragt, wie viele Plätze tatsächlich freiwerden.

Der Schulverband Büchen hat eine Schulentwicklungsplanung bei der Projektgruppe

Bildung und Region – biregio in Auftrag gegeben. Diese wird voraussichtlich im Mai 2019 fertiggestellt und enthält auch ein Modul zur Kindertagesstättenplanung. Aus dieser Planung sind das weitere Vorgehen und die weitere Bedarfsplanung ableitbar. Zur Information ist eine Übersicht der Geburtenzahlen der Jahre beigelegt.